Band 15

Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

Jahrbuch des Föderalismus 2014

Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783845257600_1

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 11:11:47.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Jahrbuch des Föderalismus 2014 Band 15

Herausgegeben vom Vorstand des Europäischen
Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF):

Prof. Dr. Gabriele Abels

Prof. Dr. Jochen von Bernstorff, LL.M.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Horst Förster

Martin Große Hüttmann (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Prof. em. Dr. Rudolf Hrbek (Sprecher des Vorstands)

Prof. Dr. Sebastian Kinder

Prof. Dr. Martin Nettesheim

Prof. Dr. Barbara Remmert (Stellv. Sprecherin des Vorstands)

Prof. Dr. Oliver Schlumberger

Prof. Dr. Josef Schmid

Prof. Dr. Gunter Schubert

Prof. Dr. Christian Seiler

Prof. Dr. Hans-Georg Wehling

Koordination und redaktionelle Betreuung:
Marius Michalski, M.A.

Europäisches Zentrum
für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

Jahrbuch des Föderalismus 2014

Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa

Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1708-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-5760-0 (ePDF)

ISSN 1616-6558

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. BEITRÄGE AUS DER POLITIK	
25 Jahre deutsche Einheit <i>Wolfgang Schäuble</i>	19
2. SCHWERPUNKTTHEMA „25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT“	
Eine Herausforderung für den deutschen Föderalismus: wie die neuen Länder in den Bundesrat integriert wurden <i>Ute Müller</i>	31
Symmetrie und Asymmetrie im deutschen Föderalismus – übliche Missverständnisse und übersehene Folgen <i>Roland Sturm/Thorsten Winkelmann</i>	46
Brücken nach Osten <i>Beate Neuss</i>	63
Die Neugliederung der Rundfunklandschaft – eine Meisterleistung des deutschen Föderalismus <i>Carl-Eugen Eberle/Gunnar Krone</i>	79
Noch immer Republik der Landesfürsten? Beobachtungen zur Rolle der Ministerpräsidenten in der Bundesrepublik seit der Einheit <i>Albert Funk</i>	94
(Fast) 20 Jahre Integration der neuen Länder in den Länderfinanz- ausgleich: Eine finanzwissenschaftliche Perspektive <i>Gisela Färber</i>	112
„Politische Feinmechanik mit Gangreserve“ – Formen der Zusammenarbeit unter den deutschen Ländern <i>Claus-Peter Clostermeyer</i>	131
Die Vertretungen ostdeutscher Länder in Brüssel 25 Jahre nach der deutschen Einheit – 10 Thesen über Erfahrungen und Eindrücke <i>Thomas Wobben</i>	142

3. THEMEN DER FORSCHUNG

- Land (und Föderalismus) unter? Chancen und Grenzen des Hochwasserschutzes im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland 159
Wiebke Drews/Andreas Jäger/Ursula Münch
- Zur Nutzbarkeit der Tätigkeitsberichte des Vermittlungsausschusses für die Kategorisierung von Konflikttypen im Gesetzgebungsverfahren 174
Sven Leunig/Hendrik Träger
- Die Dynamik des EU-Mehrebenensystems infolge der Finanzkrise und ihre Perzeption durch die politikwissenschaftliche Literatur 192
Annegret Eppler

4. BEITRÄGE ZUM DEUTSCHEN FÖDERALISMUS

- Volksgesetzgebung und Repräsentationssystem in den Ländern – verfassungsgerichtliche Vermessung eines Spannungsverhältnisses 209
Volker M. Haug
- Weiterentwicklung der Ländersache statt Zentralisierung – Argumente und Anregungen für den Sicherheitsföderalismus 224
Tilman M. A. Bach/Dieter Schneider
- Anforderungen an die Reform der föderalen Finanzbeziehungen ab 2020 aus kommunaler Sicht 238
Hans-Günter Henneke
- Sächsische Verfassungspolitik 255
Werner Reutter
- Die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union im föderalrechtlichen Mehrebenenverbund 269
Ines Härtel

5. EUROPÄISCHE LÄNDERBERICHTE

- Sechste Staatsreform – zweiter Teil: Belgien als Erfolgsmodell föderalen Wandels? 287
Bettina Petersohn
- Territorialreform und „3. Phase der Dezentralisierung“ – Reformdebatte und aktuelle Reformen in Frankreich 301
Gregor Halmes
- Italien im Sog der Re-Zentralisierung: Einsichten zum Wechselverhältnis von Verfassungspolitik und Verfassungstheorie 319
Elisabeth Alber

Starke Westachse gegen Wien? Über Dominanz und Gegenbewegungen im österreichischen Föderalismus	333
<i>Peter Bußjäger</i>	
Territoriale Veränderungen im Bundesstaat: Das Beispiel des Kantons Jura	344
<i>Peter Hänni/Tamara Iseli</i>	
Gibt es ein Referendum über die Unabhängigkeit Kataloniens?	362
<i>Klaus-Jürgen Nagel</i>	
Scottish Independence: The Terms of the Debate	379
<i>Charlie Jeffery</i>	
6. AUSSEREUROPÄISCHE LÄNDERBERICHTE	
Die Ambivalenz der Kontrolle: Mexikanische Bundesstaaten und Munizipien zwischen Ausgabenkontrolle und fiskaler Autonomie seit der Demokratisierung	389
<i>Constantin Groll</i>	
7. REGIONALE UND KOMMUNALE KOOPERATION IN EUROPA	
Auf dünnem Eis: Grenzüberschreitende Kooperation in der Öresund- Region	407
<i>Nicolas Trick/Christian Förster</i>	
Ländliche Räume, europäische Peripherien und die neue EU- Kohäsionspolitik 2014-2020	422
<i>Horst Förster</i>	
8. EUROPÄISCHE UNION/EUROPÄISCHE INTEGRATION	
Der Ausschuss der Regionen 2013/2014	441
<i>Otto Schmuck</i>	
Föderale Perspektiven in der aktuellen EU-Reformdebatte	457
<i>Hartmut Marhold</i>	
Von Krokodilen, Hebammen und großen Männern: Spinellis Erben und ihr Plädoyer für ein föderalistisches und post-nationales Europa	476
<i>Gabriele Abels/Frieder Oesterle</i>	
Die reformierte Kohäsionspolitik 2014-2020 und ihre Implementierung	492
<i>Peter Becker/Ronny Müller</i>	

9. REZENSIONEN

Ein Handbuch zu den Klassikern des europäischen Denkens, das selbst zum Klassiker werden könnte <i>Martin Große Hüttmann</i>	509
Ein Plädoyer für mehr Subsidiarität in der Europäischen Union <i>Rudolf Hrbek</i>	511
Die Autoren	515